

Protokoll 200. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 11. Dezember 2013, 20.30 Uhr bis 23.55 Uhr, im Rathaus

Vorsitz: Präsident Martin Abele (Grüne)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Christina Hug (Grüne)

Anwesend: 125 Mitglieder

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|--------------------------|--|----|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 6. | 2013/309 | Weisung vom 11.09.2013:
Finanzverwaltung, Budget 2014, Genehmigung Budgetentwurf | FV |
| 11. | 2013/419 | E Postulat der FDP-Fraktion vom 27.11.2013:
Zentrale Ausnüchterungsstelle (ZAS), kostendeckender Betrieb durch Schaffung einer gesetzlichen Grundlage und durch eine betriebliche Kostenreduktion | PV |

Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen zur Kenntnis gebracht.

Geschäfte

- 4564. 2013/309**
Weisung vom 11.09.2013:
Finanzverwaltung, Budget 2014, Genehmigung Budgetentwurf

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 199 vom 11.12.2013, Protokoll-Nr. 4564/2013).

Beschlüsse:

S. 139	15 1560 3010 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Statistik Stadt Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
055.	Antrag Stadtrat				3 191 100	Mehrheit
			319 100		2 872 000	Minderheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Effizienzsteigerung, Kürzung Personal 10 %			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 41 Stimmen zu.

S. 142	15 1561 Saldo	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Projektstab Stadtrat im Präsidentsdepartement Laufende Rechnung / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
056.	Antrag Stadtrat				2 215 200	Mehrheit
			2 215 200		0	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Projektstab auflösen, benötigt es nicht			

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 58 gegen 26 Stimmen zu.

S. 142	15 1561 3186 0810	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Projektstab Stadtrat im Präsidualdepartement Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislaturschwerpunkten: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
057.	Antrag Stadtrat		200 000		400 000 200 000	Zustimmung
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Enthaltung Walter Angst (AL)
		Begründung:	Externe Leistungen für PR zu Gunsten der Legislaturschwerpunkte zurückfahren			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

S. 142	15 1561 3186 0820	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Projektstab Stadtrat im Präsidualdepartement Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit den Legislaturschwerpunkten: Projektumsetzung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
058.	Antrag Stadtrat		450 000		895 000 445 000	Zustimmung
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Enthaltung Walter Angst (AL)
		Begründung:	Nice to have			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

S. 143	15 1561 3900 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Projektstab Stadtrat im Präsidentsialdepartement Vergütung an HRZ für Aus- und Weiterbildung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
059.	Antrag Stadtrat				6 000	Mehrheit
			6 000		0	Minderheit
						Enthaltung
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP) Walter Angst (AL)
			Begründung: Weiterbildung wird offensichtlich nicht benötigt			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 50 Stimmen zu.

S. 145	15 1565 3180 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Stadtarchiv Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
060.	Antrag Stadtrat				140 000	Minderheit
			40 000		100 000	Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			Begründung: Zunahme von Fr. 15 000 gegenüber Rg. 2012 muss reichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 118 gegen 2 Stimmen zu.

S. 145	15 1565 3910 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Stadtarchiv Vergütung an OIZ für IT-Leistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
061.	Antrag Stadtrat				297 100	Mehrheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

100 000	197 100	Minderheit	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
---------	---------	------------	--

Begründung: Angesichts Defizit 2014 mögliche IT-Leistungen reduzieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 46 Stimmen zu.

FINANZDEPARTEMENT

S. 149 **20** **FINANZDEPARTEMENT**
2000 **Finanzdepartement Zentrale Verwaltung**
3180 0000 **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
062.	Antrag Stadtrat	30 000		70 000 40 000	Minderheit Mehrheit	Walter Angst (AL) Referent Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Zunahme von Fr. 25 000 gegenüber Rg. 2012 muss reichen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 120 gegen 5 Stimmen zu.

S. 149 **20** **FINANZDEPARTEMENT**
2000 **Finanzdepartement Zentrale Verwaltung**
3620 0101 **Beiträge für Projekte von Berggemeinden**

		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
063.	Antrag Stadtrat			500 000	Mehrheit	Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		500 000		0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: Berggemeinden werden über NFA durch Kt. ZH bereits unterstützt

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

S. 149	20 2000 3630 0000	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge an eigene Unternehmungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
064.	Antrag Stadtrat				150 000	Minderheit
			150 000		0	Mehrheit
						Enthaltung
			Begründung: Abbruch APROPRIO da kaum Wirkung			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 56 Stimmen zu.

S. 149	20 2000 3670 0099	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Humanitäre Hilfe im Ausland				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
065.	Antrag Stadtrat				100 000	Mehrheit
			100 000		0	Minderheit
			Begründung: Aufgabe des Bundes und der Hilfswerke			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 26 Stimmen zu.

S. 150	20 2000 525116	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Jugendwohnkredit 2005: Unverzinsliche Darlehen zur Förderung von Wohnraum für Jugendliche in Ausbildung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
068.	Antrag Stadtrat				1 500 000	Mehrheit
					500 000	Minderheit
					1 000 000	
						Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Keine Beiträge aus dem Jugendwohnkredit an PWG

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 45 Stimmen zu.

S. 151	20 2000 525149	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Darlehen an Verein Zürcher Eingliederung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
069.	Antrag Stadtrat				1 700 000	Mehrheit
					1 700 000	Minderheit
					0	
						Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Darlehen soll rückzahlbar gestaltet werden

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 41 Stimmen zu.

S. 152	20 2000 563108	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
070.	Antrag Stadtrat				5 000 000	Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			2 000 000		3 000 000	Minderheit 1
						Samuel Dubno (GLP) Referent
			5 000 000		0	Minderheit 2
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
		Begründung:	FDP/SVP: Keine Abschreibungsbeiträge nötig, da Entspannung auf dem Immobilienmarkt; GLP: Zurück auf ursprüngliches Niveau			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(5 000 000)	72 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(3 000 000)	12 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(0)	<u>40 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 155	20 2015 3186 0000	FINANZDEPARTEMENT Finanzverwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
071.	Antrag Stadtrat				200 000	Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			185 000		15 000	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
		Begründung:	Weniger externe Begleitung nötig			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 54 Stimmen zu.

S. 168	20 2023 3142 0103	FINANZDEPARTEMENT Liegenschaften der ehemaligen Gasversorgung Altlastensanierungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
072.	Antrag Stadtrat		900 000		1 000 000 100 000	Minderheit Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Vize- präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Keine Altlastensanierungen geplant

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 119 gegen 5 Stimmen zu.

S. 176	20 2027 3730 0700	FINANZDEPARTEMENT Gewerbe-Immobilien Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
073.	Antrag Stadtrat			5 000 000	0 5 000 000	Zustimmung
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Verhältnis Gebäudeversicherungswert/Erneuerungsreserve hat sich verbessert

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 178	20	FINANZDEPARTEMENT				
	2028	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
	3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
074.	Antrag Stadtrat			1 600 000	Minderheit	Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		200 000		1 400 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
		Begründung: Für die vorgesehenen drei Projekte muss dieser Betrag reichen				

Karin Rykart Sutter (Grüne) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 179	20	FINANZDEPARTEMENT				
	2028	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
	503711	Wertvermehrende Investitionen (Verwaltungsvermögen)				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
075.	Antrag Stadtrat			900 000	Mehrheit	Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		150 000		1 654 000	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
					Enthaltung	Samuel Dubno (GLP)
		Begründung: Ergänzungsbau Kulturama kann günstiger realisiert werden				

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 66 gegen 58 Stimmen zu.

S. 186	20 2032 3730 0700	FINANZDEPARTEMENT Parkhäuser Übertrag nicht betriebsnotwendiger Überschüsse auf die Finanzverwaltung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
076.	Antrag Stadtrat				750 000	Minderheit
				750 000	1 500 000	Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP) Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Fr. 750 000 mehr in Stadtkasse übertragen

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 55 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 188	20 2040 PG 1	FINANZDEPARTEMENT Steueramt Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
077.	Antrag Stadtrat				16 618 100	Mehrheit
				1 000 000	15 618 100	Minderheit
						Walter Angst (AL) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Enthaltung Samuel Dubno (GLP)
						Begründung: Status von Wochenaufenthaltern regelmässiger überprüfen und Verdachtsfällen nachgehen (mit bisherigem Instrumentarium)

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 77 gegen 46 Stimmen zu.

S. 189	20 2050 3010 0000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
078.	Antrag Stadtrat				12 133 600	Minderheit 1
					- 84 000 N	Referentin
						Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin

300 000	11 749 600	Mehrheit	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
154 300	11 895 300	Minderheit 2	Walter Angst (AL) Referent
Begründung: SP/SVP/GLP/FDP: Drei zusätzliche Stellen weniger zwecks Priorisierung und Vermeidung von Doppelspurigkeiten; AL: Verzicht auf Stellenschaffung Berufsbildung (1 STW) und Learning Solutions (0,8 STW)			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(11 749 600)	64 Stimmen
Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(12 049 600)	14 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(11 895 300)	<u>44 Stimmen</u>
Total		122 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 197	20	FINANZDEPARTEMENT			
	2080	Organisation und Informatik			
	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
079.	Antrag Stadtrat			46 884 300	Mehrheit
				45 384 300	Minderheit
				1 500 000	
		Begründung:	15 Stellen streichen		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 26 Stimmen zu.

S. 198	20 2080 3152 0000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Unterhalt IT-Anlagen Hardware				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
080.	Antrag Stadtrat		200 000		5 826 800 5 626 800	Minderheit Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Serverkonsolidierung sollte zu Mengenreduktion führen (leistungsfähigere Server/Virtualisierung)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 113 gegen 5 Stimmen zu.

S. 198	20 2080 3153 0000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Unterhalt IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
081.	Antrag Stadtrat		100 000		16 348 800 16 248 800	Minderheit Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Serverkonsolidierung sollte zu Mengenreduktion führen (leistungsfähigere Server/Virtualisierung)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 114 gegen 5 Stimmen zu.

S. 198	20 2080 3180 0000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
082.	Antrag Stadtrat		300 000		5 064 000 4 764 000	Minderheit Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Ausgabenwachstum bremsen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 116 gegen 5 Stimmen zu.

S. 198	20 2080 3186 0000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
083.	Antrag Stadtrat		200 000		2 816 000 2 616 000	Zustimmung
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Enthaltung Walter Angst (AL)
						Begründung: Weniger Beratungen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 116 gegen 0 Stimmen zu.

POLIZEIDEPARTEMENT

S. 202	25 2500 3010 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Polizeidepartement Zentrale Verwaltung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
084.	Antrag Stadtrat				2 414 800	Mehrheit
			150 000		2 264 800	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Keine Neubesetzung Kommunikationsstelle			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 52 Stimmen zu.

S. 202	25 2500 3092 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Polizeidepartement Zentrale Verwaltung Personalwerbung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
085a.	Antrag Stadtrat				26 000	Minderheit 1
			26 000		0	Mehrheit
			16 000		10 000	Minderheit 2
			Begründung: Grüne: Keine Neubesetzung Kommunikationsstelle, Neuorganisation Kommunikation im PD; AL: <u>In der Zentralen Verwaltung des Polizeidepartements (Total Stellenwerte 17) werden 2014 und per Anfang 2015 zwei Stellen frei. Mittel um eine Stellenbesetzung einzuleiten sind erforderlich.</u>			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(26 000)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(0)	94 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(10 000)	<u>30 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen

= absolutes Mehr

63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 202	25 2500 3099 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Polizeidepartement Zentrale Verwaltung Übriger Personalaufwand			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
086.	Antrag Stadtrat			50 000	Minderheit
		10 000		40 000	Mehrheit
					Enthaltung
		Begründung: Zurück auf Rg. 2012			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 59 Stimmen zu.

S. 203	25 2500 3186 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Polizeidepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
087.	Antrag Stadtrat			77 700	Zustimmung
		25 000		52 700	Enthaltung
		Begründung: Ausgaben stabilisieren (Budgetierung knapp über Rg. 2012)			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen zu.

S. 205	25 2505 3111 0113	POLIZEIDEPARTEMENT Parkgebühren Anschaffungen Parkuhren, Zentrale Parkuhren und Signalisationseinrichtungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
088.	Antrag Stadtrat				994 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			994 000		0	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Enthaltung
						Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP)
			Begründung: Verzicht auf Ersatz Parkuhren während 2 Jahren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 60 Stimmen zu.

S. 205	25 2505 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Parkgebühren Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
089.	Antrag Stadtrat				40 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			37 000		3 000	Minderheit
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Enthaltung
						Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP)
			Begründung: Überprüfung der Kostendeckung muss nicht extern vergeben werden			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 52 Stimmen zu.

S. 207	25 2506 3149 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Blaue Zonen Unterhalt übriger Anlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
090.	Antrag Stadtrat				566 000	Mehrheit
			70 000		496 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Ersatzbeschaffung nicht notwendig			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 60 Stimmen zu.

S. 207	25 2506 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Blaue Zonen Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
091.	Antrag Stadtrat				300 000	Mehrheit
			10 000		290 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Fort- und Weiterbildung angesichts der Finanzlage streichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 34 Stimmen zu.

S. 207	25 2506 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Blaue Zonen Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
092.	Antrag Stadtrat				300 000	Mehrheit
			10 000		290 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Unfallverhütungsmassnahmen hier unnötig			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 35 Stimmen zu.

S. 207	25 2506 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Blaue Zonen Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
093.	Antrag Stadtrat				300 000	Mehrheit
			12 000		288 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Keine Öffentlichkeitsarbeit			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 65 gegen 58 Stimmen zu.

S. 207	25 2506 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Blaue Zonen Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
094.	Antrag Stadtrat				300 000	Mehrheit

145 000	155 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
		Enthaltung	Samuel Dubno (GLP)
Begründung: Fr. 80 000 Schalterapplikation (intern lösen), Fr. 50 000 Bewilligungs- stelle, Fr. 15 000 Kleinprojekte			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 54 Stimmen zu.

S. 208	25 2506 3910 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Blaue Zonen Vergütung an OIZ für IT-Leistungen			
		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
095.	Antrag Stadtrat			470 000	Mehrheit
		95 000		375 000	Minderheit
					Enthaltung
Begründung: Voranalyse unnötig					

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 66 gegen 58 Stimmen zu.

S. 210	25 2520 3010 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
096.	Antrag Stadtrat			213 494 300 601 000 N	Minderheit 1
		518 700		213 576 600	Mehrheit
		2 500 500		211 594 800	Minderheit 2
					Enthaltung
Begründung: FDP: Erste Massnahmen geplante Reorganisation (kein Verzicht auf 8 zusätzliche Frontstellen!); SP/Grüne/AL: Saldoneutrale Umsetzung des Projekts Nachtpräsenz					

Mauro Tuena (SVP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag von Mauro Tuena (SVP) mit 107 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 41 GeschO GR (Namensaufruf, Mehrheit = Ja, Stadtrat/Minderheit 1 = Nein, Minderheit 2 = Enthalten):

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
001	Abele	Martin	Grüne	JA
094	Ackermann	Ruth	CVP	NEIN
032	Altinay	Petek	SP	JA
071	Ammann	Jürg	Grüne	JA
084	Angst	Walter	AL	JA
179	Anhorn	Ruth	SVP	NEIN
013	Aubert	Marianne	SP	--
059	Bär	Linda	SP	JA
137	Bartholdi	Roger	SVP	NEIN
168	Baumer	Michael	FDP	ENTHALTEN
051	Baumgartner Kläy	Brigitte	Grüne	JA
045	Beer	Duri	SP	JA
113	Bergmaier	Guido	SVP	NEIN
038	Bernhard	Irene	GLP	JA
173	Bertozzi	Roberto	SVP	NEIN
106	Blöchlinger	Patrick	SD	NEIN
161	Bosshard	Gerhard	EVP	NEIN
117	Bourgeois	Marc	FDP	ENTHALTEN
017	Brander	Simone	SP	JA
131	Bürki	Martin	FDP	ENTHALTEN
170	Bürlimann	Martin	SVP	NEIN
154	Camen	Beat	SVP	NEIN
049	Denoth	Marco	SP	JA
151	Dogwiler	Sven Oliver	SVP	NEIN
035	Dubno	Samuel	GLP	JA
057	Dubs Früh	Marianne	SP	JA
061	Edelmann	Andreas	SP	JA
166	Egger	Urs	FDP	ENTHALTEN
176	Erfigen	Monika	SVP	NEIN
030	Esseiva	Nicolas	SP	JA
140	Fehr	Urs	SVP	NEIN
072	Filli	Peider	Grüne	--
031	Fischer	Renate	SP	JA
002	Frei	Dorothea	SP	JA
026	Garcia	Isabel	GLP	JA
124	Garzotto	Marina	SVP	NEIN
036	Gautschi	Adrian	GLP	JA

063	Glaser	Helen	SP	JA
009	Graf	Davy	SP	JA
119	Hagger	Joachim	FDP	ENTHALTEN
156	Haller	Margrit	SVP	NEIN
116	Hänni-Etter	Cäcilia	FDP	ENTHALTEN
050	Hintsch	Gustav	Parteilos	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
092	Hungerbühler	Markus	CVP	NEIN
037	Hüni	Guido	GLP	JA
147	Huser	Christian	FDP	ENTHALTEN
127	Hüssy	Kurt	SVP	NEIN
112	im Oberdorf	Bernhard	SVP	NEIN
128	Jäger	Alexander	FDP	ENTHALTEN
054	Kälin	Simon	Grüne	JA
007	Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
023	Käser	Philipp	GLP	JA
083	Kirstein	Andreas	AL	JA
053	Kisker	Gabriele	Grüne	JA
052	Knauss	Markus	Grüne	JA
029	Kraft	Michael	SP	JA
041	Küng	Peter	SP	JA
088	Kunz	Markus	Grüne	JA
046	Lamprecht	Pascal	SP	JA
034	Landolt	Maleica	GLP	JA
132	Lauber	Tamara	FDP	ENTHALTEN
134	Leiser	Albert	FDP	ENTHALTEN
082	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	JA
121	Liebi	Roger	SVP	NEIN
021	Luchsinger	Martin	GLP	JA
160	Mächler	Martin	EVP	NEIN
058	Makwana-Boss	Elisabeth	SP	JA
201	Manser	Joe A.	SP	JA
101	Mariani	Mario	CVP	NEIN
048	Marti	Min Li	SP	JA
033	Matter	Sylvie Fee	SP	JA
070	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
138	Monn	Thomas	SVP	NEIN
069	Moser	Felix	Grüne	JA
157	Müller	Rolf	SVP	NEIN
022	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	JA
018	Nüssli-Danuser	Andrea	SP	JA
042	Papageorgiou	Kyriakos	SP	JA
115	Pflüger	Severin	FDP	ENTHALTEN
086	Piller	Bernhard	Grüne	JA
087	Probst	Matthias	Grüne	JA
143	Rabelbauer	Claudia	EVP	NEIN
081	Recher	Alecs	AL	JA
174	Regli	Daniel	SVP	NEIN
006	Richli	Mark	SP	JA

012	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
055	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	JA
171	Schatt	Heinz	SVP	NEIN
123	Scheck	Roland	SVP	NEIN
077	Scherr	Niklaus	AL	JA
153	Schlatter	Hedy	SVP	NEIN
130	Schmid	Michael	FDP	ENTHALTEN
148	Schmid	Urs	FDP	ENTHALTEN
103	Schönbächler	Marcel	CVP	NEIN
141	Schwendener	Thomas	SVP	NEIN
028	Seidler	Christine	SP	JA
135	Sidler	Bruno	SVP	NEIN
016	Silberring	Pawel	SP	JA
120	Simon	Claudia	FDP	ENTHALTEN
105	Spiess	Christoph	SD	NEIN
165	Steger	Heinz F.	FDP	ENTHALTEN
019	Straub	Esther	SP	JA
027	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	ENTHALTEN
126	Tomezzoli	Ruggero	SVP	NEIN
099	Traber	Christian	CVP	NEIN
025	Trevisan	Guido	GLP	JA
108	Tuena	Mauro	SVP	NEIN
183	Urben	Michel	SP	JA
133	Uttinger	Ursula	FDP	ENTHALTEN
015	Utz	Florian	SP	JA
096	Virchaux	Jean-Claude	CVP	NEIN
073	Vocat	Fabienne	Grüne	JA
062	von Matt	Hans Urs	SP	JA
039	von Planta	Gian	GLP	JA
144	Wehrli	Werner	EVP	NEIN
097	Weyermann	Karin	CVP	NEIN
003	Wiesmann	Matthias	GLP	JA
066	Würth	Eva-Maria	SP	JA
020	Wüthrich	Katrin	SP	JA
047	Wyler	Rebekka	SP	JA

Antrag Mehrheit	(213 576 600)	69 Stimmen
Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(212 893 300)	37 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(211 594 800)	<u>17 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 210	25	POLIZEIDEPARTEMENT			
	2520	Stadtpolizei			
	3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
097.	Antrag Stadtrat			213 494 300	Mehrheit
				601 000 N	
		300 000		213 795 300	Minderheit
					Enthaltung
		Begründung: Reduktion von 3 Kommunikationsstellen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 52 Stimmen zu.

S. 210	25	POLIZEIDEPARTEMENT			
	2520	Stadtpolizei			
	3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
098.	Antrag Stadtrat			597 900	Mehrheit
		300 000		297 900	Minderheit
		Begründung: Weniger Dolmetschereinsätze			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 24 Stimmen zu.

S. 210	25 2520 3091 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Aus- und Weiterbildung des Personals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
099.	Antrag Stadtrat				3 271 000	Mehrheit
			150 000		3 121 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Fokus auf das Wesentliche

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen zu.

S. 210	25 2520 3092 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Personalwerbung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
100.	Antrag Stadtrat				833 300	Minderheit
			300 000		533 300	Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent, Karin Rykart Sutter (Grüne)
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Personalwerbung überdenken

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 18 Stimmen zu.

S. 211	25 2520 3107 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
101.	Antrag Stadtrat		100 000		567 000 467 000	Minderheit
			40 000		527 000	Mehrheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			Begründung: SVP/Grüne/SP: Günstigere Kampagnen planen; GLP/AL/FDP: Reduktion Kampagnen			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(567 000)	77 Stimmen
Antrag Mehrheit	(527 000)	24 Stimmen
Antrag Minderheit	(467 000)	<u>23 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.

S. 211	25 2520 3107 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
102.	Antrag Stadtrat				567 000	Mehrheit
			110 000		457 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Kein Masterplan Velo			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 226	25 2555 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
103.	Antrag Stadtrat				1 970 000	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
			100 000		1 870 000	Minderheit Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP) Enthaltung Samuel Dubno (GLP)
			Begründung: Kein Masterplan Velo			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 41 Stimmen zu.

S. 226	25 2555 3182 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
104.	Antrag Stadtrat				610 000	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			100 000		510 000	Minderheit Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Kein Masterplan Velo			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 41 Stimmen zu.

S. 211	25 2520 3111 0100	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
105.	Antrag Stadtrat				1 460 000	Minderheit
			150 000		1 310 000	Mehrheit
						Enthaltung
			Begründung: Mehr Standard, weniger Extras			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 38 Stimmen zu.

S. 211	25 2520 3111 0303	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
106.	Antrag Stadtrat				4 692 700	Mehrheit
			1 500 000		3 192 700	Minderheit
			Begründung: Noch weniger Verkehrskontrollanlagen anschaffen, der Finanzlage anpassen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 39 Stimmen zu.

S. 211	25 2520 3149 0101	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
107.	Antrag Stadtrat				520 000	Mehrheit
					260 000	Minderheit
					260 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Weniger Lichtsignale installieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen zu.

S. 211	25 2520 3152 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Unterhalt IT-Anlagen Hardware				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
108.	Antrag Stadtrat				255 000	Minderheit
					50 000	Mehrheit
					205 000	Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne)
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Reduktion auf Rg. 2012

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 41 Stimmen zu.

S. 211	25 2520 3153 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Unterhalt IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
109.	Antrag Stadtrat				2 110 000	Minderheit
						Walter Angst (AL) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne)

100 000	2 010 000	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
---------	-----------	----------	---

Begründung: Budget 2013

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 211 **25**
2520
3153 0000 **POLIZEIDEPARTEMENT**
Stadtpolizei
Unterhalt IT-Anlagen Software

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen	
110.	Antrag Stadtrat		2 110 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
		100 000	2 010 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: Wartungsvertrag Ordnungsbussenapplikation neu verhandeln – oder mittelfristig Alternativen suchen

Dr. Urs Egger (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 212 **25**
2520
3170 0000 **POLIZEIDEPARTEMENT**
Stadtpolizei
Reise- und Spesenentschädigungen des Personals

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen	
111.	Antrag Stadtrat		1 775 000	Zustimmung	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP)
		50 000	1 725 000	Enthaltung	Walter Angst (AL)

Begründung: Budget 2013

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen zu.

S. 212	25 2520 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
112.	Antrag Stadtrat				4 143 500	Mehrheit
					280 000	Minderheit
					3 863 500	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wylter (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Kein Aufstellen von semistationären Radaranlagen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 40 Stimmen zu.

S. 212	25 2520 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
113.	Antrag Stadtrat				4 143 500	Mehrheit
					6 000	Minderheit
					4 137 500	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wylter (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
			Begründung: Weniger Ordnungsbussen ausstellen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 23 Stimmen zu.

S. 212	25 2520 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
114.	Antrag Stadtrat				4 143 500	Minderheit
			300 000		3 843 500	Mehrheit
						Enthaltung
						Karin Rykart Sutter (Grüne)
			Begründung: ZAS, Umfragen, ISO und Wirksamkeitsanalysen reduzieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 55 Stimmen zu.

S. 212	25 2520 3186 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
115.	Antrag Stadtrat		50 000		145 000	Zustimmung
					95 000	
						Samuel Dubno (GLP)
						Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			Begründung: Verzicht ISO Zertifizierung			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 119 gegen 0 Stimmen zu.

S. 212	25 2520 3186 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
116.	Antrag Stadtrat				145 000	Mehrheit
			45 000		100 000	Minderheit
						Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Walter Angst (AL)
						Begründung: Auf Projektbegleitung von Präventivkampagnen verzichten

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 53 Stimmen zu.

Antrag 117. wird zurückgezogen, da der pauschale Kürzungsantrag 005. angenommen wurde.

S. 213	25 2520 4270 0200	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
118.	Antrag Stadtrat				-8 685 000	Mehrheit
				327 000	-8 358 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Keine Steigerung Gebührenerträge auf dem Buckel des Gewerbes, Veranstaltungen und Wohnungsbau

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 40 Stimmen zu.

S. 213	25	POLIZEIDEPARTEMENT				
	2520	Stadtpolizei				
	4340 0000	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
119.	Antrag Stadtrat			-3 352 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
		1 301 600		-4 653 600	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)
		Begründung: Gesetzliche Grundlage für volle Kostendeckung ZAS+ anstreben				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 38 Stimmen zu.

4578. 2013/419

**Postulat der FDP-Fraktion vom 27.11.2013:
Zentrale Ausnüchterungsstelle (ZAS), kostendeckender Betrieb durch
Schaffung einer gesetzlichen Grundlage und durch eine betriebliche Kosten-
reduktion**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Marc Bourgeois (FDP) begründet namens der FDP-Fraktion das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 4522/2013).

Walter Angst (AL) begründet den namens der AL-Fraktion gestellten Ablehnungsantrag.

Das Postulat wird mit 55 gegen 68 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 201, Protokoll-Nr. 4564/2013).

E i n g ä n g e

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 13. Dezember 2013, 14.15 Uhr.